

Link zur Anmeldung

<https://veranstaltungen.elearning-kinderschutz.de/?event=Kinderschutzverfahren>



Link zur Projektwebsite

<https://guteverfahren.elearning-kinderschutz.de/>

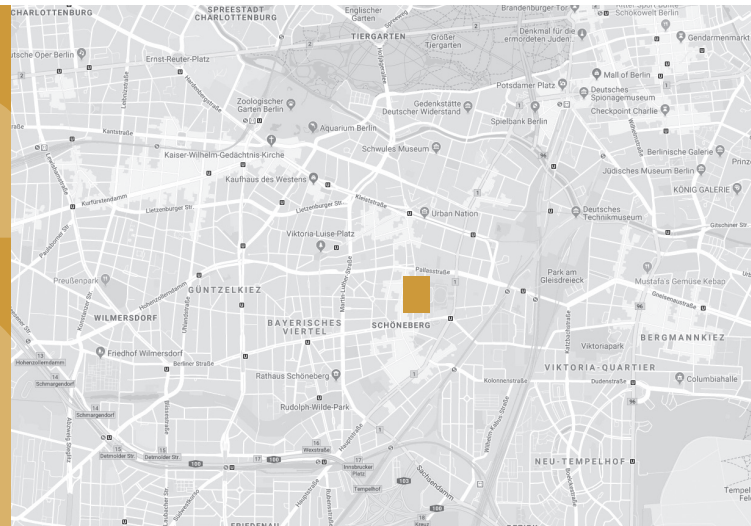


Kontaktadresse

guteverfahren@elearning-kinderschutz.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Berlin zur Zertifizierung eingereicht.



Kammergericht Berlin Plenarsaal

Eißholzstraße 30-33
10781 Berlin



Gute Kinderschutzverfahren – eine Gemeinschaftsaufgabe

Fachtagung zum Auftakt des Projektes „Gute Kinderschutzverfahren - Modellprojekt zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung für eine kindgerechte Justiz durch interdisziplinäre Fortbildung unter Einbindung eines E-Learning-Angebots“, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

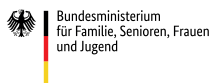


24.03.2020
10:30-16:00 Uhr

Kammergericht Berlin
Plenarsaal

Eißholzstraße 30-33
10781 Berlin

Gefördert vom:



Programm

10:30-11:00 Uhr

Anmeldung und Get-together

11:00-11:10 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/
Psychotherapie, Universitätsklinik Ulm

11:10-11:30

Kindgerechtere Verfahren durch interdisziplinäre Fortbildung

Prof. Dr. Jörg M. Fegert

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/
Psychotherapie, Universitätsklinik Ulm

11:30-11:40 Uhr

Grußwort Ministerin Dr. Franziska Giffey

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

11:40-12:00 Uhr

Kinderschutzverfahren im Spannungsverhältnis zwischen Elternrecht und staatlichem Wächteramt

Prof. Dr. Eva Schumann, Juristische Fakultät
Göttingen, Lehrstuhl für Deutsche Rechts-
geschichte und Bürgerliches Recht

12:00-12:45 Uhr

Mittagessen

12:45-14:15 Uhr

Moderiertes Gespräch: Jugendhilfe und Justiz – Was sind die gegenseitigen Erwartungen in familiengerichtlichen Verfahren?

Moderation Dr. Thomas Meysen,
SOCLES Heidelberg

12:45-13:00 Uhr

Statement 1:

Was erwartet Justiz von der Jugendhilfe?

Prof. Dr. Rüdiger Ernst, Vorsitzender Richter am
Kammergericht, Berlin

13:00-13:15 Uhr

Statement 2:

Was erwartet Jugendhilfe von der Justiz?

Beate Tenhaken, Jugendamtsleiterin Stadt Greven

13:15-14:15 Uhr

Moderiertes Gespräch unter Berücksichtigung von Fragen aus dem Plenum

Teilnehmende am Gespräch:

- › Dr. Christian Kunz, Präsident des
Familiengerichts Tempelhof-Kreuzberg
- › Ingeborg Rakete-Dombek, Rechtsanwältin
- › Dr. Manuela Stötzel, Arbeitsstab des
Unabhängigen Beauftragten für Fragen
des sexuellen Kindesmissbrauchs

(Stand 18.01.2020)

14:15-14:45 Uhr

Kaffeepause

14:45-15:15 Uhr

Was wissen wir eigentlich über Gefährdung, Formen, Ursachen und Hilfen? Ein Update.

Dr. Heinz Kindler, DJI München

15:15-15:45 Uhr

Die Bedeutung der Tatsachenwissenschaften für die Justiz in familiengerichtlichen Verfahren

N.N.

15:30-16:00 Uhr

Zusammenfassung und Abschluss

Prof. Dr. Eva Schumann, Juristische Fakultät
Göttingen, Lehrstuhl für Deutsche Rechts-
geschichte und Bürgerliches Recht